

- der Unterstützung des Klärungsprozesses "Wer ist wer?" mit einem Anteil von 22,8 % (1977: 21,3 %) der von der Linie IX dazu erarbeiteten Informationen;
- der Unterbreitung von 31,3 % (1977: 29,4 %) aller Vorschläge der Linie IX zur operativen Nutzung von Personen;
- der selbständigen Bearbeitung von 11,1 % der Untersuchungsvorgänge der Linie IX, vor allem von EV/Fahndung (1977: 11,4 %) und der Durchführung von Überprüfungs- und Beweisführungsmaßnahmen in weiteren 8,8 % (1977: 15,6 %) der Untersuchungsvorgänge.

Einen Schwerpunkt in der Tätigkeit der genannten Referate bildete wiederum die vorbeugende Tätigkeit in Form der Aufklärung der Ursachen und begünstigenden Bedingungen von Straftaten und der Einleitung differenzierter Maßnahmen zu deren Beseitigung unter Einbeziehung operativer Diensteinheiten und anderer Organe. In mehreren Fällen verhinderte die schnelle Aufklärung von Vorkommnissen und die Informierung der Öffentlichkeit eine massenwirksame Ausnutzung derselben durch Zentren der politisch-ideologischen Diversion.

Die Zusammenarbeit mit den anderen Schutz- und Sicherheitsorganen, besonders der Arbeitsrichtung II der Kriminalpolizei, konzentrierte sich in Durchsetzung des Befehls 35/69 auf die Wahrnehmung der politisch-operativen Interessen des MfS bei der Bearbeitung von Ermittlungsverfahren und Vorkommnissen durch diese Organe.

Bei Wahrung ihrer Eigenverantwortung

- wurde Einfluß genommen auf eine stärkere politische Durchdringung der bearbeiteten Ermittlungsverfahren;